

der syrische *Allantus calcaratus* André mit sehr ähnlicher Färbung der südlichen Varietätenreihe des bei uns höchst constant gefärbten *Allantus fasciatus* angehört.

Sollte sich, dieser Erwägungen ungeachtet, später die varietas Borrei als selbständige Art erweisen, so hätte dieser der von mir gewählte Name zu verbleiben.

---

### Fundorte seltenerer Käferarten in der Berliner Gegend.

Zusammengestellt von M. Quedenfeldt.

Die nachstehenden Notizen sind einem handschriftlichen Verzeichniss entnommen, welches unser früheres langjähriges verdienstvolles Vereinsmitglied, der im Jahre 1882 verstorbene Herr Dr. Fr. Stein, vor etwa 10 oder 12 Jahren angelegt hat. Es wurden von den Coleopterologen des Berliner Vereins vielfach Mittheilungen von neuen oder besonders interessanten Käferfunden aus hiesiger Gegend in diesem Verzeichniss niedergelegt und somit der bei der Anlage desselben massgebende Gedanke wesentlich gefördert — der, dass diese Aufzeichnungen die Basis für ein späteres vollständiges Verzeichniss aller märkischen Käfer, oder doch wenigstens derjenigen der Berliner Gegend, bilden möchten. Der Zeitpunkt für die Anlage eines solchen scheint gegenwärtig nicht geeignet. Einmal ist die Mark, mit alleiniger Ausnahme der Umgegend Berlins, in entomologischer Beziehung bisher nur ganz ungenügend durchforscht. Aber selbst ein Verzeichniss der Berliner Käfer zu geben würde zur Zeit schwer zu ermöglichen sein. Aeltere, vornehmlich hierzu berufene hiesige Sammler und Kenner sind theils verstorben und ihre Sammlungsbestände zerstreut, theils sind sie durch Alter, andauernde Kränklichkeit oder Ueberhäufung mit anderweitigen Berufsgeschäften nicht in der Lage, sich dieser zeitraubenden Arbeit unterziehen zu können. Endlich wäre, um etwas Erspriessliches zu leisten, auch wohl ein Collaborat aller derjenigen hiesigen Coleopterologen nothwendig, die längere Zeit und mit Erfolg in der Mark gesammelt haben, was sich gegenwärtig, aus den eben angeführten und zum Theil aus noch anderen Gründen, deren Erörterung nicht hierher gehört, schwer bewerkstelligen liesse.

Ich habe es daher vorläufig, in der Ermangelung von etwas Vollständigerem und Besserem, übernommen, die bemerkenswerthesten jener handschriftlichen Aufzeichnungen

zusammen zu stellen und durch den Druck fixiren zu lassen. Es kam dabei in erster Linie darauf an, jüngeren, angehenden Sammlern hiesiger Stadt und Umgegend die Fundstellen einer Anzahl besserer Käferarten nachzuweisen — um so mehr, als von dieser Seite wiederholt der Wunsch ausgesprochen ist, dass diese Aufzeichnungen älterer Sammler publicirt und so dem jüngeren Nachwuchs zugänglich gemacht werden möchten. Wie aus dem Gesagten hervorgeht, ist ein grosser Theil der aufgezählten Funde älteren Datums. Es werden daher vielleicht manche Arten an den angegebenen Stellen heut nicht mehr aufgefunden werden, da sich bei dem rapiden Wachsen Berlins in den letzten Jahrzehnten manche Lokalitäten innerhalb oder in nächster Nähe der Stadt gänzlich verändert haben. Indessen wird dies doch nur bei verhältnissmässig sehr wenigen Thieren der Fall sein.

Den weitaus grössten Theil der mitgetheilten Angaben verdanken wir den langjährigen, erfahrenen Sammlern, dem verstorbenen Lithographen Herrn Fischer und dem Herrn Kupferstecher P. Habelmann; ganz besonders verdient gemacht durch detaillirte Angaben der Fundorte hat sich auch Herr J. Weise, der, wie kaum ein zweiter in den letzten fünfzehn Jahren, die Käferfauna der Mark durch interessante Entdeckungen bereichert hat. Doch auch andere hiesige Coleopterologen, die Herren weiland Dr. Stein, Calix, Moritz, Kläger, Dr. Thieme, Ludy u. s. w. haben ihre diesbezüglichen Erfahrungen in dem Verzeichniss niedergelegt. Ich selbst habe mich nur mit einigen Familien, speciell mit den Staphyliniden, näher beschäftigt und habe daher nur einen sehr geringen Bruchtheil zu dem Verzeichniss beitragen können. Ich lasse nun die Aufzählung der mir bemerkenswerth erscheinenden Arten folgen:

- Orinocarabus sylvestris* Panz. 1 Ex. im Walde nahe der Woltersdorfer Schleuse bei den Rüdersdorfer Kalkbergen (Von Dr. Stein gefunden).  
*Mesocarabus catenulatus* Scop. Im Kiefernwalde bei Zehlendorf, unter Moos.  
*Nebria livida* L. Glindower Thongruben bei Potsdam.  
*Leistus rufomarginatus* Dft. bei Freienwalde.  
*Elaphrus aureus* Müll. häufig im Lustgarten bei Potsdam.  
*Bembidium Mannerheimi* Sahlb. (*angustula* Fab.?) Finkenkrug.  
*B. rupestre* L. (*bruxellense* Wesm.) Bei Kl. Machnow und auf der Salzstelle bei Nauen.

- B. minimum* F. (*pusillum* Gyllh.) Finkenkrug.  
*B. modestum* F. Schlächterwiese (Lith. Fischer.)  
*B. adustum* Schaum (*fumigatum* Dej.) Am Oberbaum.  
*Trechus micros* Herbst. Im Garten des Hauses Köpenikerstr.  
 75 von Dr. Stein gefunden.  
*T. austriacus* Dej. zwischen Eberswalde und Chorin unter  
 Schutt (Ludy).  
*Loricera pilicornis* F. Faule Spree.  
*Chlaenius caelatus* Web. im Kiefernwald östlich von Ebers-  
 walde unter Moos.  
*C. sulcicollis* Payk. Am Wilmersdorfer See (v. Harold).  
*Licinus depressus* Payk. im Blumenthalwald.  
*Anisodactylus pseudoaeneus* Dj. Salzstelle bei Nauen.  
 ?*Ophonus brevicollis* Serv. Bei Schöneberg.  
*Harpalus fuliginosus* Duftsch. Bei Rahnsdorf.  
*H. melancholicus* Dej. In Sandgruben bei Eberswalde.  
*Bradycellus placidus* Gyllh. Am See bei Wilmersdorf.  
*B. harpalinus* Serv. Bei Friedrichshagen.  
*B. similis* Dej. Sehr selten in der Berliner Gegend.  
*Stenolophus elegans* Dej. Salzstelle bei Nauen.  
*Amara famelica* Zimm. Bei Eberswalde.  
*A. nitida* Sturm bei Berlin selten.  
*A. cursitans* Zimm. In Sandgruben bei Eberswalde in  
 einem Jahre zahlreich mit *A. sylvicola*.  
*A. sylvicola* Zimm. Hinter Charlottenburg nahe einer Kie-  
 fernschonung unter ausgejätetem Unkraut einmal in  
 Mehrzahl.  
*A. patricia* Duft. (*equestris* Dft.) Finkenkrug.  
*Abax striola* Fabr. Im Blumenthal und bei Eberswalde.  
*Pterostichus angustatus* Duftsch. 1 Ex. unter Moos im  
 Frühjahr bei Schönholz von Dr. Stein gesammelt.  
*Agonum dolens* Sahlb. Hasenhaide.  
*A. gracilipes* Duftschm. Hasenhaide, Charlottenburg.  
*A. viridicupreum* Gz. var. *austriacum* F. Schlächterwiese.  
*Cymindis humeralis* Fourc. Im Kiefernwald bei Zehlendorf  
 unter Moos.  
*Demetrias imperialis* Germ. Am Bornstädter See bei Pots-  
 dam, an der faulen Spree bei Charlottenburg häufig in  
 Rohrstengeln.  
*Metabletus minutulus* Göze (*Blechrus glabratus* Dft.) Unter  
 Platanenrinde in einem Garten in Wilmersdorf.  
*Hygrobia tarda* Hbst. (*Pelobius Hermannii* Fabr.) In einem  
 Teich mit lehmigem Grund vor dem Schönhauser Thor  
 häufig.

- Hydrovatus cuspidatus* Kunze. Gräben in Sanssouci.  
*Agabus unguicularis* Thoms. Grunewald (Weise).  
*A. Erichsoni* Harold (*nigroaeneus* Er.) 1 Stück in einem  
 Tümpel im Thiergarten (Habelmann).  
*Colymbetes* Paykulli Er.  
*Dyticus lapponicus* Gyll.  
*Helophorus tuberculatus* Gyllh. Fenn im Grunewald (Calix).  
*Ochthebius bicolon* Germ. (*ruformarginatus* Sthp.) In einem  
 Graben bei Rixdorf.  
*Cercyon bifenestratus* Küst. (*palustris* Thoms.) Treptow  
 (Habelmann).  
*Trichonix sulcicollis* Reichb. Bei Form. fulig. im Schön-  
 hauser Park, auch bei *Myrm. caespitum*.  
*Bythinus Burelli* Denny. Unter Laub am Königs-Damm in  
 der Jungfernhalde.  
*Euconnus claviger* Müll. Brieselang.  
*E. Mäklini* Mannh. Finkenkrug bei Form. rufa.  
*E. denticornis* Müll. In Baumstümpfen bei Ameisen im  
 Brieselang.  
*Limnichus sericeus* Dftschm. In grosser Anzahl in den  
 Glindower Thongruben bei Potsdam.  
*Colon viennense* Herbst. Schönhauser Park.  
*C. clavigerum* Herbst. Ebenda.  
*C. latum* Kr. Bei Schönwalde unter Laub.  
*Liodes cinnamomea* Pz. Schönhauser Park.  
*Sphaerius acaroides* Waltl. Häufig im Anspülicht bei Treptow.  
*Nossidium pilosellum* Marsh. Im Finkenkrug an Kiefern-  
 stöcken in Pilzen.  
*Ptilium myrmecophilum* Allib. (*inquilinum* Gillm.). Finken-  
 krug bei Form. rufa.  
*Myrmecoxenus subterraneus* Chevr. Im Brieselang bei  
 Ameisen.  
*Enicmus rugosus* Hbst. (*planatus* Mannh.). An Staubpilzen  
 in Stubben im Brieselang.  
*E. transversus* Oliv. Ebenda nicht selten.  
*Diplocoelus fagi* Guér. Unter alter Buchenrinde im Finkenkrug.  
*Cartodere elongata* Curtis (*clathrata* Mannh.). Unter Moos  
 am Fuss von Eichen im Brieselang.  
*Corticaria longicollis* Zett. Unter Form. rufa im Brieselang.  
*Anommatus 12-striatus* Müll. Unter Steinen vor dem schles-  
 sischen Thor; im Monbijou-Garten unter Akazienrinde.  
*Micropeplus caelatus* Er. An Maiabenden im Schönhauser Park  
 gekäschert; im Frühjahr bei Treptow im Angespülten.



- Synchita mediolanensis* Villa. Holzplatz bei Berlin.  
*Tenedus opacus* Habelm. Bei Joachimsthal und auf einem Holzplatz innerhalb der Stadt.  
*Oxylaemus caesus* Er. Bei Chorin (Pfeil).  
*Aglenus brunneus* Gyllh. Bei Eberswalde und Berlin unter Brettern.  
*Hypocoprus lathridioides* Mot. (Hochhuthi Chaud.) In der Nähe von Köpenik bei Ameisen (Calix).  
*Psammoechus bipunctatus* F. Häufig im Mohr an der faulen Spree.  
*Hister helluo* Truqui.  
*Hister ruficornis* Grimm. Grunewald im Mulm einer alten Eiche (Calix).  
*Plegaderus vulneratus* Panz. und *dissectus* Er. Beide unter Rinden nicht besonders selten.  
*Onthophilus striatus* Först. An Pilzen an Kieferstubben im Finkenkrug.  
*Abraeus granulum* Er. 1 Ex. unter nasser Eichenrinde im Schönhauser Park (Weise).  
*Aphodius conspurcatus* L. Im Finkenkrug in Pferdemit im Spätherbst.  
*A. Zenkeri* Germ. Wildpark bei Potsdam; Grunewald.  
*A. obliteratus* Panz. Am sog. dustern Keller (Weise).  
*A. consputus* Crtz. Finkenkrug im Pferdemit.  
*Aegialia rufa* F. Rehberge.  
*Odontaeus armiger* Scop. Bei Pankow.  
*Trichius fasciatus* L. Brieselang auf Hollunderblüthen.  
*Dicerca moesta* F. Bei Königs-Wusterhausen an Kiefernkläftern.  
*Poecilota variolosa* Payk. Bei Falkenhagen an Zitterpappeln.  
*Aphanisticus pusillus* Oliv. An Weidengebüsch zwischen Königs-Wusterhausen und der Duberau.  
*Trachys pumila* Ill. Bei Potsdam und im Brieselang.  
*Trixagus obtusus* Curt. Königsdamm.  
*Eucnemis capucina* Ahr. Bei Potsdam und in der Hasenhaide.  
*Eros Aurora* Hbst. Einmal in grosser Menge in ganz morschen Kiefernstubben in der Jungfernhaid in der Nähe des Hinkeldey-Denkmal von Herrn Weise beobachtet.  
*Anthocomus rufus* Hbst. 2 Stücke in der Nähe der Tegler Wassermühle am 20. August 1859 gekäschert (Stein.)  
*Dryophilus pusillus* Gyllh. Häufig im Schönhauser Park.  
*Anobium fulvicorne* Sturm. Zahlreich in der Hasenhaide an Eichen.

- Xyletinus laticollis* Duftschm. Im Juni nicht selten im Brieselang gekäschert.
- Lyctus brunneus* Steph. Im Blumenthalwalde.
- Xylopertha sinuata* F. An trockenen Eichenästen im Brieselang.
- Octotemnus mandibularis* Gyllh. Im Brieselang in Eichenschwämmen.
- Uloma culinaris* L. Eichen in Schönhausen.
- Rhinosimus ruficollis* L. Brieselang.
- Euglenes boleti* Marsh. Brieselang.
- Anthicus gracilis* Panz. häufig in Rohrstengeln auf der faulen Spree und am Bornstädter See bei Potsdam.
- Oedemera croceicollis* Gyllh. am Schilfe des Bornstädter Sees (Weise).
- Polydrusus mollis* Stroem (*micans* F.) häufig an *Fagus sylvatica* bei Berlin und Potsdam.
- Pissodes piniphilus* Hbst. An umgebrochenen Kiefern im Brieselang.
- Smicronyx cicur* Gyllh. Im Brieselang gekäschert.
- Dicranthus elegans* F. In Rohrstengeln im See bei Prenzlau von Herrn Prof. Dr. Fischer mehrfach gefunden.
- Magdalis linearis* Gyllh. Grunewald und Brieselang.
- M. memnonia* Fald. Eberswalde.
- M. barbicornis* Latr. Finkenkrug. Moabit.
- Bradybatus Kellneri* Bach. Tegel.
- Elleschus scanicus* Payk. Nicht selten an *Populus tremula*.
- Sibinia primita* Hbst. var. *arenariae* Steph. Spandauer Bock.
- Orchestes pratensis* Germ. Im Brieselang gekäschert.
- Cossonus linearis* F. in einem Pappelstubben im Garten Bellevue (Weise).
- Apion astragali* Hbst. Eberswalde.
- *sulcifrons* Hbst. Bei Moabit.

---

### Kleinere Mittheilungen.

Dr. E. Adolph („Die Dipterenflügel, ihr Schema und ihre Ableitung“, mit 4 Tafeln, in: *Nova Acta der Ksl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher*, Band 47, No. 6, Halle, 1885, 40 pg.) hat auf breitester Grundlage von Untersuchungen des Flügelgeäders der europäischen Dipteren den kühnen Versuch gemacht, ein einheitliches (Ephemeriden-) Schema desselben zu ermitteln, von welchem die bei den Dipterenfamilien so ungemain manchfaltigen und einer morphologischen Beziehung scheinbar er-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Quedenfeldt Max

Artikel/Article: [Fundorte seltenerer Käferarten in der Berliner Gegend. 9-14](#)